

# Groß-Strehliſer Kreis-Blatt.

Groß-Strehliſ, den 29. März 1907.

Erscheint jeden Freitag. Jährlicher Bezugspreis 3 Mar. An Inſertionsgebühren ſind für die Spaltenzeile oder deren Raum 15 Bfg. zu zahlen. Inſerate werden bis Donnerstag früh 8 Uhr angenommen.

## Ä m t l i c h e B e k a n n t m a c h u n g e n .

Der Fleiſchermeiſter Joſef Siedlaſzel aus Ottmüß beabſichtigt auf ſeinem in Ottmüß belegenen Grundſtück eine Schlachtplätze zu errichten und in Betrieb zu ſetzen.

Dieſes Vorhaben bringe ich gemäß §§ 17 und ſolg. der Gewerbeordnung mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntnis, etwaige Einwendungen gegen daſſelbe, ſoweit dieſelben nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, binnen 14 Tagen präcipientlicher Friſt bei dem Unterzeichneten ſchriftlich in zwei Exemplaren oder zu Protokoll anzubringen.

Nach Ablauf dieſer Friſt eingehende Einwendungen werden nicht zur Erörterung gezogen und zurückgewieſen. Zeichnung und Beſchreibung der Anlage liegen in meinem Amte zur Einſicht aus.

Zur mündlichen Erörterung der rechtzeitig eingehenden Einwendungen habe ich auf

**Sonnabend, den 13. April cr. Vormittags 10 Uhr**

in meinem Amte hieſelbſt Termin anberaumt, zu welchem der Unternehmer und die Widerſprechenden mit der Verwarnung vorgeladen werden, daß im Falle des Ausbleibens derſelben gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen wird vorgegangen werden.

Groß-Strehliſ, den 26. März 1907.

Die den Magiſtraten, Gemeinde- und Ortsvorſtänden des Kreiſes in Zukunft zugehenden Mitteilungen über die Bewilligung von Invaliden- und Altersrenten an Ortsangehörige ſind alphabetiſch geordnet dauernd aufzubewahren.

Kommen Fälle zur Kenntnis der Ortsbehörden, in welchen Grund zu der Annahme vorliegt, daß Empfänger von Invalidentrenten bei Durchführung eines Heilverfahrens die Erwerbsfähigkeit wiedererlangen werden, daß die Invalidentrente wegen inzwiſchen wieder eingetretener Erwerbsfähigkeit zu entziehen iſt oder, daß die Rentenzahlungen aus den im § 48 des Invalidenverſicherungsgesetzes angegebenen Gründen einzustellen ſind, ſo iſt mir alsbald Anzeige zu erſtatten.

Groß-Strehliſ, den 23. März 1907.

Den Magiſtraten, Gemeinde- und Ortsvorſtänden des Kreiſes gehen im Briefumſchlag die Gewerbesteuerrollen pro 1907 zu.

Nach Empfang der Rolle haben die Ortsbehörden, in deren Bezirk auswärtig veranlagte Betriebe belegen ſind, das auf die Gemeinde zum Zweck der kommunalen Beſteuerung enthaltende Gewerbesteuerſoll durch Summierung der in Spalte 7 der Rolle und der auf Grund der Benachrichtigungen nach Muſter 14c geführten Nachweiſung nach Muſter 13b verzeichneten Beträge am Ende der Rolle zu berechnen und dieſe Berechnung unterſchriftlich zu vollziehen.

Die Rollen ſind demnächſt während einer Woche im Monat April öffentlich auszuliegen und der Ort, ſowie die Zeit der Auslegung eine Woche vor Beginn derſelben in ortſüblicher Weiſe bekannt zu machen. In der Bekanntmachung haben die Ortſpolizeibehörden darauf hinzuweiſen, daß nur den Steuerpflichtigen des Veranlagungsbezirks die Einſicht in die Rolle geſtattet iſt.

Groß-Strehliſ, den 27. März 1907.

Es iſt die Beobachtung gemacht worden, daß Verſicherte oft nicht im Beſitz ſämtlicher Aufrechnungsbeſcheinigungen über die abgegebenen Rittungsarten ſind, während diejenigen Verſicherten, welche im Beſitz von **Sammelbüchern** ſind, die Zahl der abgegebenen Karten ordnungsmäßig nachweiſen können. Den Ortſpolizeibehörden des Kreiſes wird daher empfohlen, an Stelle der einzelnen Aufrechnungs-Befcheinigungen Sammelbücher zu verabſorgen. Als zweckmäßig wird das von der Hübnerſchen Buchdruckerei hieſelbſt geführte Sammelbuch bezeichnet. Der Preis für 100 Stück beträgt 18 Mar.

Groß-Strehliſ, den 23. März 1907.

Die Herren Mitglieder der **Bullen-Körtkommiſſionen** werden erſucht, ihre Reiſekoften-Liquidationen für die Zeit vom 1. April 1906 bis Ende März 1907 bis ſpäteſtens 10. April 1907 an den Kreisauſchuß hieſelbſt einzureichen. An Reiſe- pp. -Koften werden pro Tag fünf Mar. gezahlt.

Groß-Strehliſ, den 23. März 1907.

Nachstehend veröffentliche ich die Beitragsnachweisung der Handwerkskammerbeiträge für das Jahr 1907 mit der Anweisung an die in Betracht kommenden Magistrate, Gemeindevorstände und Ortsvorstände, die angegebenen Beiträge zusammen mit den Kreisfiskalabgaben im Mai d. Js. an die Kreisfiskalkasse hier selbst abzuführen.

Groß-Strehlitz, den 23. März 1907.

Laufende Nr.	Gemeinde	Gewerbesteuerroll der dajelbst vorhandenen selbständigen Handwerker		Zu entrichtender Jahresbeitrag		Laufende Nr.	Gemeinde	Gewerbesteuerroll der dajelbst vorhandenen selbständigen Handwerker		Zu entrichtender Jahresbeitrag	
		Mk.	Pf.	Mk.	Pf.			Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
1	Adamowitz	18	—	2	96	45	Hogowshütz	3	—	0	49
2	Adamowitz Gut	5	—	0	49	46	Oberwitz	44	—	7	24
3	St. Annaberg	143	—	23	54	47	Dlejscha	15	—	2	47
4	Balsarowitz	6	—	0	99	48	Dlschowa	24	—	3	95
5	Blottwitz	31	—	5	10	49	Gut Dlschowa	3	—	0	49
6	Boritzsch	12	—	1	98	50	Dichitz	20	—	3	29
7	Cammerau	18	—	2	96	51	Ottmütz	3	—	0	49
8	Centawa	6	—	0	99	52	Ottmütz	28	—	4	61
9	Chorusla	3	—	0	49	53	Groß Bludznitz	9	—	1	48
10	Colonowaska	77	—	12	67	54	Boznowitz	12	—	1	98
11	Deichowitz	98	—	16	13	55	Betersgräf	84	—	13	83
12	Dolina	21	—	3	46	56	Rosmierka	15	—	2	47
13	Nieder-Elguth	12	—	1	98	57	Rosmierka	18	—	2	96
14	Ober-Elguth	6	—	0	99	58	Rosmontau	12	—	1	98
15	Tschammer-Elguth	3	—	0	49	59	Rosmadze	45	—	7	41
16	Goradzje	9	—	1	48	60	Sactau	21	—	3	46
17	Grodieszko	33	—	5	43	61	Salesche	57	—	9	88
18	Gogolin	298	—	49	05	62	Gut Salesche	12	—	1	98
19	Gonschtowitz	38	—	6	26	63	Sandowitz	42	—	6	91
20	Himmelmütz	64	—	10	53	64	Scharnosta	9	—	1	48
21	Jarischau	21	—	3	46	65	Schellitz	6	—	0	99
22	Jeschona	18	—	2	96	66	Schemowitz	24	—	3	95
23	Kaolub	30	—	4	94	67	Gut Groß-Strehlitz Schloß	16	—	2	64
24	Gut Kaolub	3	—	0	49	68	Schimidtowa	24	—	3	95
25	Karlubitz	15	—	2	47	69	Schironowitz v. H.	6	—	0	99
26	Kalinow	6	—	0	99	70	Sprentschütz	3	—	0	49
27	Gut Kalinow	3	—	0	49	71	Groß-Stanisch	38	—	5	43
28	Kalinowitz	3	—	0	49	72	Gut Groß-Stanisch	3	—	0	49
29	Kaltwasser	21	—	3	46	73	Groß-Strehlitz	1520	—	250	19
30	Karlubitz	9	—	1	48	74	Klein-Stanisch	21	—	3	46
31	Kelisch	24	—	3	95	75	Groß-Stein	45	—	7	41
32	Klutichau	6	—	0	99	76	Klein-Stein	12	—	1	98
33	Krempa	48	—	7	90	77	Stubendorf	82	—	13	50
34	Kroschnitz	36	—	5	92	78	Sucha-Danitz	3	—	0	49
35	Kzienzowiesch	117	—	19	26	79	Sudolona	44	—	7	24
36	Lafitz	26	—	4	28	80	Alt-Ujest	40	—	6	58
37	Frei-Vogtei Lechnitz	18	—	2	96	81	Stadt Ujest	919	—	151	27
38	" " " Gut	6	—	0	99	82	Waldhäuler	6	—	0	99
39	Stadt Lechnitz	441	—	72	59	83	Warmuntowitz	3	—	0	49
40	Mallnie	6	—	0	99	84	Wierchleiche	9	—	1	48
41	Mischlone	22	—	3	62	85	Wysoka	45	—	7	40
42	Motrolona	6	—	0	99	86	Zawadzki	115	—	18	93
43	Riesdrowitz	21	—	3	46	87	Zyrowa	30	—	4	94
44	Riewke	9	—	1	48						

Im Verlage von Behrend u. Co. Berlin erscheinen demnächst "Monatsblätter für Arbeiterversicherung" welche die wichtigsten Bestimmungen der Arbeiterversicherung in gemeinverständlich Form darstellen und am 15. jeden Monats ausgegeben werden. Bei dem billigen Bezugspreise von jährlich 1 Mark wird die Anschaffung den Ortspolizeibehörden des Kreises empfohlen.

Groß-Strehlitz, den 22. März 1907.

## Jagdscheine haben ferner erhalten:

a) **Jahresjagdscheine:** Förster Wilhelm Vonder in Bejerwa bis 8. Febr. 1908, Hilfsjäger Karl Grundmann in Lafist bis 21. Februar 1908, Kaufmann Alfred Tashla in Groß-Strehlitz bis 19. März 1908, Hilfsjäger Max Pofemih in Melsch bis 20. März 1908.

b) **Unentgeltliche Jagdscheine:** Förster Poloczel in Balzarowiß, Förster Wanjel in Blottniß bis 30. Januar 1908, Hilfsjäger Ernst Hante in Mißchline bis 20. Februar 1908, Jürlicher Fortausscher Geier in Bierchle bis 1. März 1908, Grätlicher Bildmeister Bogt in Krempa bis 26. März 1908.

Groß-Strehlitz, den 25. März 1907.

**Der Königliche Landrat, Geheimer Regierungsrat**  
von Alten.

Die Magistrate, Gemeinde- und Gutsvorstände des Kreises ersuche, bezw. veranlasse ich, die ihnen mit dem heutigen oder nächsten Kreisblatt zugehenden **Einkommensteuer-Veranlagungsschreiben** an die Adressaten zu behändigen und die **Behändigungsscheine ausgefüllt umgehend** an mich zurückzuschicken. **Sobald Einsetzen inzwischen verzogen sind, oder aus anderen Gründen die Zustellung der Veranlagungsschreiben nicht möglich ist, sind die letzteren mit entsprechender Anzeige an mich sofort zurückzusenden.**

Groß-Strehlitz, den 27. März 1907.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission.

Königlicher Landrat, Geheimer Regierungsrat von Alten.

### Einstellung von Dreijährig- und Vierjährig-Freiwilligen für die Matrosenartillerie-Abteilung Kiantshou in Tsingtau (China).

Einstellung: Oktober 1907, Ausreise nach Tsingtau: Januar 1908, Heimreise: Frühjahr 1910 bezw. 1911. Bedingungen: Mindestens 1,67 m groß, kräftig, vor dem 1. Oktober 1888 geboren (jüngere Leute nur bei besonders guter körperlicher Entwicklung). Bauhandwerker (Maurer, Zimmerleute, Dachdecker, Tischler, Glaser, Töpfer, Maler, Klempner usw.) und andere Handwerker (Schuster, Schneider, Gärtner usw.) bevorzugt.

In Tsingtau wird außer Lohnung und Verpflegung täglich 0,50 Mark Feuerungszulage gewährt.

Meldungen mit genauer Adresse sind unter Beifügung eines Melde Scheins zum freiwilligen Diensttritt zu richten an:

Kommando der Matrosenabteilung der Matrosenartillerie in Kiantshou, Cuxhaven.

### Einstellung von Dreijährig-Freiwilligen für das III. Seebataillon in Tsingtau (China).

Einstellung: Oktober 1907, Ausreise nach Tsingtau: Januar 1908, Heimreise: Frühjahr 1910. Bedingungen: Mindestens 1,65 m groß, kräftig, vor dem 1. Oktober 1888 geboren (jüngere Leute nur bei besonders guter körperlicher Entwicklung). Bauhandwerker (Maurer, Zimmerleute, Dachdecker, Tischler, Glaser, Töpfer, Maler, Klempner usw.) und andere Handwerker (Schuster, Schneider, Gärtner usw.) bevorzugt.

In Tsingtau wird außer Lohnung und Verpflegung täglich 0,50 M. Feuerungszulage gewährt.

Meldungen mit genauer Adresse sind unter Beifügung eines Melde Scheins zum freiwilligen Diensttritt zu richten an:

Kommando des III. Stammseebataillons Wilhelmshaven.

Die Sparkasse des Kreises Groß-Strehlitz leiht Gelder unter nachstehenden Bedingungen aus:

- I. Gegen hypothekarische Verpfändung von ländlichen und städtischen in der Provinz Schlesien belegenen Grundstücken, soweit solche pupillarische Sicherheit bieten.
- II. Auf Wechsel oder Schuldscheine ohne hypothekarische Sicherheit, wenn zwei als wohlhabend anerkannte Kreiseingeseffene für Kapital, Zinsen und Kosten als Selbstschuldner und Bürgen solidarisch mit eintreten.
- III. Gegen Handscheine unter Verpfändung von Hypotheken oder Grundschuldforderungen mit pupillarischer Sicherheit oder von Inhaberpapieren, welche von dem Deutschen Reich oder von dem Preussischen Staat emittiert oder garantiert, oder welche unter Autorität des Preussischen Staats von Korporationen oder Kommunen ausgestellt und fell verjinslich sind.

Die verpfändeten Hypotheken- und Grundschuldforderungen müssen, wenn nicht gleichzeitig ein Wechsel ausgestellt wird, Sparkasse eventuell cedirt werden.

- IV. An Gemeinden, öffentlichen Korporationen und öffentlichen Genossenschaften des Kreises gegen vorschriftsmäßige Schuldverschreibung mit einer bestimmten Amortisationsfrist.

Der Zinsfuß beträgt bei Darlehen:

1. an Privatpersonen:

- a. gegen hypothekarische Eintragung bei Darlehen von 15 000 Mk. und darüber 4 Prozent, unter 15 000 Mk. 4½ Prozent; b. gegen Wechsel und Schuldscheine 4½ Prozent.

2. an Gemeinden und Korporationen 4 Prozent.

Die Amtskunden der Kreis-Sparkasse sind an den Werktagen vorm. von 8 bis 1 Uhr, nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Au dem letzten Dohtentage, sowie an den Nachmittagen des 7. und 21. jeden Monats ist die Kasse geschlossen. Fallen diese letzteren Tage auf einen Sonn- oder Festtag, so bleibt die Kasse am Nachmittage des vorhergehenden Tages geschlossen.

Groß-Strehlitz, den 3. Januar 1907.

Das Kuratorium der Kreis-Sparkasse.

Bei einem notgeschlachteten Schweine des Kolonisten Friedrich Nowak zu Petersgräß ist tierärztlich Kollaus festgestellt und die Gehörsperre angeordnet.

Wierchleje, den 26. März 1907.

Der Amtsvorsteher.

## Marktpreise.

In der Stadt	Preis	pro 100 Kilogramm										per	per	per											
		Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Erbsen		Speisebohnen		Linsen		Kartoffeln		Heu		Stroh		Butter		Eier	
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.
<b>Groß-Strechlig</b> am 26. März 1907.	Höchster Niedrigster	17 80 15 80	15 40 14 00	16 50 13 80	16 50 15 50	20 50 18 50	22 50 19 50	30 50 26 50	4 50 3 80	4 40 4 —	21 00 19 00	2 40 2 20	2 60 2 40												
<b>Heft</b> am 18. Januar 1907.	Höchster Niedrigster	— — — —	— — — —	— — — —	14 50 13 80	— — — —	— — — —	— — — —	3 70 3 30	— — — —	— — — —	— — — —	2 60 2 40	3 60 3 30											
<b>Lejchnis</b> am 6. März 1907.	Höchster Niedrigster	17 50 15 50	16 — 14 50	16 00 13 00	16 00 15 00	— — — —	— — — —	— — — —	4 20 3 80	4 — 3 60	24 — 21 —	2 70 2 40	3 00 2 60												

## Anzeigen

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Tschammer-Elguth belegenen, im Grundbuche von Tschammer-Elguth Band IV und II Blatt No. 1 und 56 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Gasthausbesizers und Schneidermeisters Stanislaus Gawlik in Tschammer-Elguth eingetragenen Grundstücke

am 19. April 1907, Vormittags 9 Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 3 versteigert werden.

Die Grundstücke:

1 Tschammer-Elguth: Die aus Acker und Hofraum bestehende Kretschamische No. 44, gebildet aus den Parzellen Abl. 1 No. 173, 174 und 302/172, 1 ha 45 a 30 qm groß mit 2,64 Tl. Reinertrag und 90 Mar Nutzungswert,

56 Tschammer-Elguth: Die aus der Wiese an der Grodisko'er Grenze bestehende Parzelle Abl. 1 No. 8 a b, 69 a 50 qm groß, mit 2,72 Tl. Reinertrag,

sind unter Artikel No. 75 und 48 in der Grundsteuerumvertheilung und in der Gebäudesteuerrolle unter No. 169 in ersterer Rolle vermerkt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. August 1906 in das Grundbuch eingetragen.

Amtsgericht Groß-Strechlig, den 31. 1. 1907.

## Verdingung.

Der Umbau eines Pferde- und Ochsenstalles auf der königlichen Domäne Nadun Kreis Tost-Gleinitz soll in einem Lose, einschl. aller Lieferungen und Leistungen aber einschließlich Lieferungen der Maurers- und Dachdeckermaterialien öffentlich verdingen werden.

Die Verdingungsunterlagen sind zum Preise von 1,50 Mf. erhältlich, die Zeichnungen sind auf der hiesigen Kreisbauinspektion einzulichen. Verschlossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind zum Eröffnungsstermine

Donnerstag, den 4. April 1907 vormittags 10 Uhr portofrei und versiegelt an den Unterzeichneten einzureichen.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.  
Groß-Strechlig, den 23. März 1907.

Der königliche Kreisbauinspektor

S. L. Reichelt  
Königlicher Regierungsbaumeister.

**Arnold Michnik, Slawenzik.**

Beton — Dachplatten, — Rohre und Kunststein-Fabrik.

Auf Wunsch versende Preisliste.

Siehe zu eine Beilage.

Von der Reise zurück!

**Dr. Wagner**

prakt. Arzt.

Wiest St.

8—10  
3—4

Guten halbgedeckten



**Wagen**

verkauft

**Dr. Niemezyk**

Lejchnis.

## Jagdverpachtung.

Die Jagdverpachtung im Gemeindebezirk Kletisch wird am 13. April d. Js. nachmittags 7 Uhr im Aemtergebäude im Ortsteile Kletisch an Kaufleute nur aus dem Besonderebesitz Kletisch verpachtet werden. Die Nachbedingungen werden im Termin bekannt gegeben.

Kletisch, den 26. März 1907.

Der Jagdvorsteher. Popanda.

## Steinschläger!

Eine größere Anzahl von Steinschlägern zum Schlagen von Betonsteinen aus Kalkstein finden in meinem Steinbruch-Betriebe zu Chorulla dauernde und lohnende Beschäftigung.

**D. Kluge.**

Für mein Kolonial, Eisen- u. Düngemittel-Geschäft suche ich sehr bald einen

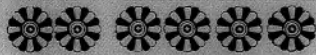
**Lehrling**

Sohn achtbarer Eltern.

Albert Gisa, Lejchnis.

# Beilage

zu Stück 13 des „Groß-Strehliç'er Kreisblatt“  
vom 29. März 1907.



**Luzernenheu,  
Wiesenheu, Seradella**

gibt ab

**J. B. Klose,  
Groß-Strehliç.**

**Gutgehende Fleischeri**

mit Spezereiwarenhandlung.

in schönem Dorfe ca. zwei Meilen von der Stadt ist sofort zu verkaufen.

**A. Kalla,  
Bierchleiche Kr. Gr.-Strehliç.**

**Gr.-Strehliçer  
Kachelofen-Fabrik**  
am Bahnhof,  
Großes Lager

in  
Aachen in Porzellan  
weiß und orangeprig,  
altdeutsch, majolika.  
Transportable Oefen  
in allen Maßen  
sowie Zementmaße-  
werke stets am Lager.  
Übernahme des  
Lagers von Heizöfen  
und Kachelmaschinen,  
einbauen neuer Ein-  
sätze sowie Umlegen  
und Reparaturen bei  
guter Ausführung.  
Um geeigneten Zu-  
spruch bitten

**J. Bonk,  
Denkmalmeister.**

Zeichnungen und Kostenanschläge gratis.

## !Husten!

Wer diesen nicht beachtet, verfüh-  
rigt sich um eigenen Leibe!

**Kaiser's  
Brust-Caramellen**

feinwurmendes Malz-Extrakt.  
Herzlich erprobt und empfohlen  
gegen Husten, Keuchhusten, Katarrh,  
Reichleimung und Nadenkatarrhe  
5120 not. begl. Zeugnisse be-  
weisen daß sie halten,  
was sie versprechen.

Paket 25, Dose 50 Hg.

**Kaiser's Brust-Extract**

Maße M. 1., beide zu haben bei:  
E. G. F. Schreiers Erben, Drogerie  
in Groß-Strehliç.  
Jakob Wienhok in Kijel,  
Max Hausdorf in Gogolin.

Die Parzelle 579/266 des Kartenbl. 5 der Gemarkung Himmelwitz  
in einer Größe von 2,62 ar, welche unter den öffentlichen Wegen auf Artikel  
278 geführt wird und ausschließlich den Zugang zum Kirchhof bildet, soll  
als öffentlicher Weg eingezogen werden. Einsprüche hiergegen können inner-  
halb 4 Wochen bei dem unterzeichneten Amtsvorstand geltend gemacht werden.  
Himmelwitz, den 23. März 1907.  
Der Amtsvorsteher. Bieler.

Die Aufseerung von Kalk, Granit oder Sandbruchsteinen für Gebäude-  
fundamente und zwar: a. 454 ehm für 2 Familienhäuser in Kaunditz, b. 214 ehm für  
1 Familienhaus in Döbeln sollen öffentlich verdingt werden. Verdingungsunterlagen  
sind gegen vorherige Einzahlung von 0,5 Mk. von hier zu beziehen. Angebote sind ver-  
schlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum 3. April d. J. Vorm. 11  
Uhr hierher einzuenden.  
Döbeln den 21. März 1907. Eisenbahn-Betriebs-Inspektion I.

## Holzverkauf. Königliche Oberförsterei Klodnitz.

Am Mittwoch, den 3. April cr. gelangen von vormittags 9 Uhr ab im  
Kirchhof'schen Gasthause zu Klodnitz zum Ausgab: Kiefernholz 1 Kl. ca. 400 St.,  
H. Kl. ca. 250 St., M. Kl. ca. 250 St., 35 St. Eichen mit 10,15 tm, 10 St. Buchen mit  
5,81 fm, 18 rnr Erleischicht II. (Kamoffholz), einiges Buchholz für Komparten und ca.  
100 rm Kiefern- und Buchenstiftholz.

## Die Vaterländische

**Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Oberfeld,**  
gegründet mit einem Kapitale von drei Millionen Mark,

versichert zu billigen und festen Prämien, bei welchen nie eine Nachzahlung erfolgen  
kann, Bodenerzeugnisse aller Art, sowie Glaszerbrechen gegen Hagelschaden.

Die Versicherungen können auf nur ein Jahr, oder auf unbestimmte Dauer fort-  
laufend, oder auf eine bestimmte Reihe von Jahren abgeschlossen werden. Auf fort-  
laufende und mehrjährige Versicherungen wird ein entweichender Prämien-Rabatt ge-  
währt, welcher bei der jedesmaligen Jahresprämie in Abzug gebracht wird.

Die Schäden werden in liberaler Weise reguliert und die festgesetzten Entschädigungs-  
beträge prompt innerhalb Monatsfrist voll ausgezahlt.

Nähere Auskunft über die Versicherungs-Bedingungen und Antragsformulare  
bei den unterzeichneten Agenten.

**M. Klose, Maurer- und Zimmermeister in Groß-Strehliç.  
Otto Poralla, Kaufmann in Ujest.**

# Wiesner's Thee

der beliebteste und verbreitetste, zu Originalpreisen bei  
Franz Freyhöfer, Delikatesengeschäft. Fernsprecher 22.

Bestes Kiefer- Bau- u. Tischlermaterial,  
gehobelte und gespundete Dielbretter,  
fertige Fußleisten und Türverkleidungen,  
Bretter, Bohlen, Latten pp.  
offerieren billigst und bitten bei Bedarf um gefl. Anfrage.

Balken, Niegel, Dachverbandhölzer  
haben stets vorrätig oder schneiden nach Liste ein

**Jokisch & Dresler**

Dampfsäge- Hobel- und Spundwerk, Gr.-Strehliç-Zucholohna.

## Glückwunsch-Karten

### Kommunion

Gebetbücher,  
Gesangbücher,  
Konfirmationsgeschenke,  
Wandsprüche,

### Osterpostkarten

Stück 5, 10 und 15 Pf.

### Osterkarten

Stück 20 Pf. bis 2 Mk.

### \* Neue Künstlerkarten \*

# G. Hübner,

Papierhandlung.

Für den

## Ostertermin!

### Schreibhefte

in allen Umaturen

Diarien, Zeichenhefte,  
Zeichenblocks, Zeichenkohle,  
Farbstifte, Schiefertafeln,  
Schiefertafel Schultafel  
schwämme Büchertaschen und  
Bücherträger Bleistifte  
Federhalter  
sowie sämtliche in den  
Landes- und Kreis-Veranstaltungen  
benötigte  
Lehrbücher.

## Georg Hübner,

Papierhandlung.

Rufe Wiederverkäufer hoher Rabatt.



## Frühjahrs-Saison 1907. Die Modell-Ausstellung

feinsten Damenputzes  
und hinter Damen-Bekleidung  
im Berliner Modebazar  
ist eröffnet und überbietet alles bisher  
Dagewesene.

Modelle und Copieen, persönlich in  
Berlin eingekauft, nach Pariser, Wiener  
und englischer Art.

**Neuheit! Curasso, Panamas Neuheit!**  
unverwundlich für alle Bitternias-Verhältnisse.

**Damen- u. Kinderhüte** von 1 Mk.  
an, bis zu  
den nobelsten Modellen.

Befestigung der Modelle nur in  
meinen Lokalitäten ohne Kaufzwang.

Aufgarterungen auch von mir nicht gekaufter Hüte werden  
nach Modellen von ersten Kräften bereitwilligt ausgeführt.

Modelle für feinsten Damenputz  
und gute Damenbekleidung mit eigenen Ateliers

Ring 16. **MAX PESE, Gr.-Strehlitz** Ecke Schloßstrasse.

## Reisetrunf? Allein-Vertrieb für Stadt und Kreis Groß-Strehlitz **Willy Hothmann, Gr.-Strehlitz.**

Original-Äpfel und Original-Bierchen aller be- **30 Pf.**  
weinstlich. **Reinhold Völkere und Weine zum Einzelsortieren von**  
unverwundlich für Nerven, Lungen, bei Feldern, Dornen. — Gebäl-  
lich in allen Bohnenhändlungen, Hotels, Restaurants, Konditoreien,  
Delikatessgeschäften, Cafés, Bänden u.  
Friedländer & Reichner, Generalvertreter für die Deutsche Reisetrunf-  
gesellschaft, Breslau I, Ring 12.

## Lanolin- Seife

mit dem Pfeilring.

Rein, mild neutral, eine Fettseife ersten Ranges.  
Preis 25 Pfg.

**Lanolinfabrik Martinikenfelde.**  
Charlottenburg, Salzauer 16.

Auch bei Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin achte man auf die  
Marke „Pfeilring“.



MARKE PFEILRING.